

## CRAZY DENNIS TIGER

von Jan Soldat

Deutschland 2012 HDCam 27 Min. OF

Drehbuch: Jan Soldat, Roman Gielke, Kamera: Mark Lontzek, Schnitt: Jan Soldat, Leonardo Franke, Produktion: Svenja Klein, Produzentin: Anya Grünewald, Darsteller: Dennis Kamitz, Philipp Kamitz, Marcel Sänger, Andre Träumner, Uli Pleßmann, Kontakt: Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“

Jan Soldat, 1984 in Karl-Marx-Stadt geboren, drehte ab 2006 seine ersten Kurzfilmproduktionen bei der Chemnitzer Filmwerkstatt. 2008 begann er ein Studium der Film- und Fernsehregie an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam. Seitdem sind seine oftmals unkonventionellen Kurz- und mittellangen Filme auf zahlreichen Festivals zu sehen gewesen. 2012 liefen mit ZUCHT UND ORDNUNG sowie CRAZY DENNIS TIGER gleich zwei seiner Filme auf der Berlinale – und beim exground filmfest 25.

Filmografie (Auswahl)

2009 KEIN DEUTSCHMEHRLAND, 2009 SANDWEG '80, 2010 GELIEBT; ENDLICH URLAUB, 2011 INTERIM, 2012 FRAGMENTE DER EINSAMKEIT; ZUCHT UND ORDNUNG (ex 25); CRAZY DENNIS TIGER (alles Kurzfilme)

Auszeichnungen

Nominierung für den Deutschen Kurzfilmpreis in der Kategorie „Spielfilme mit einer Laufzeit von mehr als 7 bis 30 Minuten“ (Staatsminister für Kultur und Medien, Berlin 2012)



di 20 nov 22.15 uhr  
Caligari FilmBühne

neues aus deutschland  
dreierprogramm

Mit CRAZY DENNIS TIGER zeigt exground filmfest 25 eine beinahe dokumentarisch anmutende Milieustudie über die zwei Brüder Dennis und Philipp. In der Tristesse des brandenburgischen Orts Schildow sind Wrestlingkämpfe eine der wenigen Abwechslungen in beider Leben, und der große Bruder Philipp ist darüber hinaus für den 15-jährigen Dennis Bezugsperson und Idol in einer Person. Die Coming-of-Age-Geschichte von CRAZY DENNIS TIGER lief in diesem Jahr bereits mit großem Erfolg in der „Generation 14plus“-Reihe bei der Berlinale und besticht nicht nur durch die schauspielerische Stärke der beiden Brüder. Vielmehr gelingt dem Regisseur Jan Soldat mit seinem Film ein authentisches Porträt eines 15-Jährigen, der die unglückliche Verletzung seines Bruders bei einem Wrestling-Event rächen will – und sich damit selbst in arge Schwierigkeiten bringt.

CRAZY DENNIS TIGER comes along in almost documentary style. A milieu study, a story about the brothers Dennis and Philipp. In the dull Brandenburg whistle stop Schildow wrestling fights are one of the rare varieties. For 15-year old Dennis his older brother Philipp is next of kin as well as idol. The film, a coming-of-age story, was already successfully shown in Berlinale's "Generation 14plus" section and is worth seeing not just for the strong acting of the two actors. Director Jan Soldat manages to create an authentic portrait of a 15-year old wanting to take revenge for his brother's mishap in a wrestling-fight – thus causing serious trouble for himself.